



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom
26.01.2016

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Thomas Suttrup

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 14.01.2016 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Erstellung von Brücken über die Stever bzw. Peperlake im Rahmen der Regionale 2016 - Stadtlandschaft Lüdinghausen
hier: Konkretisierung der Entwurfsplanung (Vorstellung der Farbgestaltung)
Vorlage: FB 3/339/2016
2. Marktplatzumgestaltung im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung (einschließlich Beleuchtungsplanung)
Vorlage: FB 3/342/2016
3. Regionaleprojekt WasserBurgenWelt / Teilbaustein Stadtlandschaft im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
hier: Beleuchtung / Festlegung eines konkreten Lampenmodells
Vorlage: FB 3/341/2016
4. Regionaleprojekt WasserBurgenWelt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) / Teilbaustein Stadtlandschaft
hier: Vorstellung und Umsetzung des sich bis in die Stadtlandschaft / Innenstadt erstreckenden Museumskonzeptes der Burg Vischering (einschließlich des für den gesamten Bereich erarbeiteten Leitsystemes)
Vorlage: FB 3/340/2016
5. Mitgliedschaft im Naturpark Hohe Mark- Westmünsterland
Vorlage: FB 3/338/2016
6. Antrag des Seniorenbeirates vom 01.12.2015
"Park der Generationen / Antrag zur Errichtung eines Erlebnisparks mit Fitnessbereich für alle Generationen im Park der Villa Westerholt"
Vorlage: FB 3/344/2016
7. Berichte
- 7.1. Errichtung einer Querungshilfe an der "Selmer Str." in Höhe der Zufahrt "Freigrafenweg"
Fraktionsantrag der UWG-Fraktion vom 26.02.2015
Vorlage: FB 3/345/2016
- 7.2. Sauberkeit in Lüdinghausen
Fraktionsantrag der FDP-Fraktion vom 19.10.2015
Vorlage: FB 3/346/2016
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

9. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: FB 3/343/2016
10. Berichte
11. Anfragen

Öffentlicher Teil:

- TOP 1) Erstellung von Brücken über die Stever bzw. Peperlake im Rahmen der Regionale 2016 - Stadtlandschaft Lüdinghausen
hier: Konkretisierung der Entwurfsplanung (Vorstellung der Farbgestaltung)
Vorlage: FB 3/339/2016**

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Ausschussvorsitzende Suttrup die neugewählte SkB. Vierhaus und führt sie in ihr Amt ein.

Der Ausschussvorsitzende Suttrup begrüßt Herrn Schiewerling von der Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH. Herr Schiewerling erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1 – Präsentation) die Varianten zur Farbgestaltung der Brücken.

Stv. Wannigmann ist der Ansicht, dass die Angaben zur Qualität des Brückenbelages vorab mitgeteilt werden müsse. Er bestehe auf die genaue Produktbezeichnung. Frau Trudwig sichert die Mitteilung der Angaben in der Niederschrift zu.

Antwort der Verwaltung:

In Abstimmung mit Stv. Wannigmann wird das Produkt Twinson terrace massive, Farbton Baumrindenbraun, von der Firma Inoutic GmbH, Bogen, zur Ausführung kommen.

Stv. Havermeier fragt nach der Vermeidung von Grünspan beim Sandstein und ob der Belag sich mit der Zeit verfärben würde. Herr Schiewerling erläutert, dass es sich nur um eine Sandsteinverkleidung handelt und um die Widerlager ein Schotterstreifen angelegt wird, der schmutzabweisend wirke. Er bestätigt, dass der Belag auf Dauer geringfügig heller werden würde. Dieses sei optisch kaum wahrnehmbar. Bzgl. der Rutschfestigkeit erklärt Herr Schiewerling, dass die Bretter profiliert seien und Brücke eine maximale Neigung von 2 % habe. Man könne zusätzlich noch eine Schicht Epoxidharz auftragen.

Stv. Holz möchte wissen, ob Baumberger Sandstein oder Ruhrsandstein vorgesehen sei. Herr Schiewerling antwortet, dass dies noch offen sei. Stv. Holz empfiehlt Ruhrsandstein, da dieser härter und wesentlich unempfindlicher sei. Er schlägt vor, den Brückenbelag mit Stv. Wannigmann abzustimmen. Die CDU-Fraktion spricht sich für die Farbvariante 2 aus.

SkB. Wagner schließt sich der CDU-Fraktion an.

SkB. Kostrzewa-Kock befürwortet ebenfalls die Farbvariante 2. Er beantragt, dass bei den Brückenbauarbeiten eine ökologische Begleitung erfolgen solle. Dies habe Prof. Junker bei dem Workshop empfohlen.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass der Vorschlag von Herrn Prof. Junker die ökologische Begleitung die Gesamtmaßnahme StadtLandschaft betreffe.

Stv. Holz erklärt, dass die erforderlichen Brückenbauarbeiten in Zusammenarbeit mit dem Wasser- und Bodenverband Stever-Lüdinghausen durchgeführt würden.

Stv. Havermeier bestätigt, dass Prof. Junker dies angeregt habe. Seiner Ansicht nach sei eine Überwachung durch den Wasser- und Bodenverband Stever-Lüdinghausen und Herrn Steenweg vollkommen ausreichend. Die Beauftragung eines externen Dienstleisters sei nicht erforderlich.

SkB. Kostrzewa-Kock zieht daraufhin seinen Antrag zurück.

SkB. Barendregt möchte die Höhe der Mehrkosten für die Rutschfestigkeit wissen. Die Verwaltung sichert eine Antwort in der Niederschrift zu.

Antwort der Verwaltung:

Die Kosten für die Epoxidharzbeschichtung betragen voraussichtlich....

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die vorgestellten Brückenfarbgestaltungsvarianten zur Kenntnis. Die Detaillierung der weiteren Planungen sowie die Ausschreibung der Bauarbeiten soll auf Grundlage der Farbgestaltungsvariante 2 erfolgen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 2) Marktplatzumgestaltung im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung (einschließlich Beleuchtungsplanung)
Vorlage: FB 3/342/2016**

Vor Beratung dieses Tagesordnungspunktes findet ein Vorsitzwechsel statt. Der Ausschussvorsitzende Suttrup setzt sich in den Zuhörerraum und der stellvertretende Ausschussvorsitzende Schulze Uphoff übernimmt den Vorsitz.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Schulze Uphoff begrüßt die Herren Bracht (SAL) und Scheper (Winkels Concept). Herr Scheper erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 2 – Präsentation) das von der Firma Winkels Concept erstellte Beleuchtungskonzept des Marktplatzes und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Hinsichtlich der Fassadenbeleuchtung weist er darauf hin, dass die Kosten von den einzelnen Immobilienbesitzern zu tragen seien. Frau Trudwig ergänzt, dass im Rahmen der Anliegengespräche die Fassadenbeleuchtung angesprochen würde. Bürgermeister Borgmann führt an, dass die Stadt bereits die Strahlerstandorte zulassen würde und im Rahmen der Regionale 2016 Fördermittel für die Grundstückseigentümer möglich seien.

Herr Bracht stellt anhand einer Präsentation (Anlage 3 – Präsentation) den aktuellen Stand der Ausführungsplanung vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. Horstmann fragt nach, ob Leerrohre für Glasfaser mitverlegt würden. Die Verwaltung bejaht dies.

Stv. Wannigmann möchte wissen, ob von dem Brunnenpumpen eine so starke Geräuscentwicklung ausgehen würde, dass bei der zukünftigen Außenrestauration dies als störend empfunden werden würde. Herr Bracht verneint dies. Durch entsprechende Dämmung und Umgebungsgeräusche seien die Pumpen kaum zu hören.

Stv. Havermeier erklärt, dass sich die SPD-Fraktion aufgrund diverser anderer Ansichten konsequenterweise bei der Abstimmung enthalten werde. Zu seiner Frage nach dem Zustand der Kanalisation erklärt Frau Trudwig, dass nur die Grundstücksanschlussleitungen sanierungsbedürftig seien und diese im Inlinerverfahren saniert werden würden. Weitergehend möchte Stv. Havermeier wissen, ob aufgrund des jetzt vorliegenden Baugrundgutachtens eine mögliche Beitragspflicht der Grundstückseigentümer ausgelöst würde. Frau Trudwig antwortet, dass eine Beitragspflicht tatsächlich entstehen würde. Da der Marktplatz eine Sonderstellung einnehme, würde zur Zeit juristisch geprüft, ob eine

Sondersatzung erlassen werden müsse, weil nur der verkehrliche Erschließungsvorteil beitragspflichtig sei.

Stv. Höring fragt nach der weiteren Vorgehensweise bei der Fassadenbeleuchtung. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass man im Rahmen der Anliegergespräche die Grundstückseigentümer überzeugen wolle. Durch den Verfügungsfonds könnten finanzielle Anreize gegeben werden. Es sei die Entscheidung des einzelnen Grundstückseigentümers, ob eine Umsetzung erfolge.

Stv. Holz erklärt im Namen der CDU-Fraktion, dass die vorgestellte Ausführungsplanung mitgetragen würde. Die Kosteneinsparungsvarianten sollten in der Sitzung des BVBU am 03.03.2016 erneut beraten werden.

Bürgermeister Borgmann weist darauf hin, dass die Anliegerversammlung für den 25.02.2016 vorgesehen sei und die endgültige Entscheidung in der Sitzung des Stadtrates am 17.03.2016 getroffen werden müsse, um überhaupt noch den Beginn der Umbaumaßnahmen in diesem Jahr garantieren zu können.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die vorgestellte Ausführungsplanung zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anlieger über die Ausbauplanung zu informieren. In der Sitzung des BVBU am 03.03.2016 wird die Ausbauplanung mit den Kosteneinsparungsvarianten erneut beraten und in der Sitzung des Stadtrates am 17.03.2016 endgültig entschieden.

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

TOP 3) Regionaleprojekt WasserBurgenWelt / Teilbaustein Stadtlandschaft im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) hier: Beleuchtung / Festlegung eines konkreten Lampenmodells Vorlage: FB 3/341/2016

Vor Beratung dieses Tagesordnungspunktes findet ein Vorsitzwechsel statt. Der Ausschussvorsitzende Suttrup übernimmt wieder den Vorsitz.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, das Lampenmodell 2 in der Stadtlandschaft aufzustellen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 4) Regionaleprojekt WasserBurgenWelt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) / Teilbaustein Stadtlandschaft hier: Vorstellung und Umsetzung des sich bis in die Stadtlandschaft / Innenstadt erstreckenden Museumskonzeptes der Burg Vischering (einschließlich des für den gesamten Bereich erarbeiteten Leitsystemes)
Vorlage: FB 3/340/2016**

Der Ausschussvorsitzende Suttrup heißt Frau Schneider von der Regionale 2016 – Agentur willkommen. Frau Schneider begrüßt die Fortschritte der Umsetzung. Sie erklärt, dass am 19.04.2016 der Präsentationszeitraum beginne und im Präsentationsjahr zumindest eine Baustelle vorzuweisen sein solle. Mit dem Ausstellungskonzept solle der Dreiklang zwischen den Burgen und der Altstadt geschaffen werden. Herr McCauley von Duncan McCauley und Frau Middel von Polyform erläutern anhand einer Präsentation (Anlage 4 – Präsentation) das Museumskonzept und mit dem weitergehenden Leitsystem und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschussvorsitzende Suttrup weist darauf hin, dass eine endgültige Entscheidung über das Museumskonzept erst in der Sitzung des BVBU am 16.02.2016 getroffen werden solle.

Stv. Holz erklärt, dass aus Sicht der CDU-Fraktion kein weiterer Diskussionsbedarf der folgenden Tagesordnungspunkte bestehe, so dass man sofort abstimmen könne. Die übrigen Fraktionen stimmen der Vorgehensweise zu.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- keine Abstimmung -

**TOP 5) Mitgliedschaft im Naturpark Hohe Mark- Westmünsterland
Vorlage: FB 3/338/2016**

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, Mitglied in dem Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland zu werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, den jährlich anfallenden Mitgliedsbeitrag im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2016 anzumelden.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

- TOP 6) Antrag des Seniorenbeirates vom 01.12.2015**
"Park der Generationen / Antrag zur Errichtung eines Erlebnisparks mit Fitnessbereich für alle Generationen im Park der Villa Westerholt"
Vorlage: FB 3/344/2016

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bürgerantrag des Seniorenbeirates zur Kenntnis.

Über die Umsetzung des Antrages soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden, sobald sich die bestehenden Planungen für die angrenzenden Bereiche entlang der Stever konkretisiert haben.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7) Berichte

- TOP 7.1) Errichtung einer Querungshilfe an der "Selmer Str." in Höhe der Zufahrt "Freigrafenweg"**
Fraktionsantrag der UWG-Fraktion vom 26.02.2015
Vorlage: FB 3/345/2016

Siehe Anlage 5

- TOP 7.2) Sauberkeit in Lüdinghausen**
Fraktionsantrag der FDP-Fraktion vom 19.10.2015
Vorlage: FB 3/346/2016

Siehe Anlage 6

TOP 8) Anfragen

SkB. Barendregt fragt nach dem Sachstand Bikerpark. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass die Maßnahme von der Entscheidung über das Hallenbad abhängig sei. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen könnte der Bikerpark erneut beraten werden.

Stv. Havermeier möchte wissen, wie die weitere Vorgehensweise im Bereich Stadtfeldstraße 63 aussehe. Frau Trudwig antwortet, dass die Firma Mors bereits beauftragt sei und die Arbeiten kurzfristig ausgeführt würden.

Thomas Suttrup
 Vorsitzende/r

Sabine Liebing
 Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 13. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

der Stadt Lüdinghausen am 26.01.2016

anwesend:

CDU-Fraktion

Bone, Hildegard	Vertretung für Herrn Michael Merten
Holz, Anton	
Höring, Volker	Vertretung für Herrn Dieter Tüns
Horstmann, Heinrich	
Schotte, Irmgard	
Schulze Meinhövel, Anja	
Schulze Uphoff, Theo	
Suttrup, Thomas	

SPD-Fraktion

Barendregt, Kors	
Havermeier, Dirk	
Vierhaus, Kathrin	Vertretung für Herrn Niko Gernitz
Weniger, Ernst-Dieter	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kostrzewa-Kock, Lothar	
------------------------	--

UWG-Fraktion

Fichtner, Rüdiger	Vertretung für Herrn Dr. Wolfgang Wischnewski
Wannigmann, Josef	

FDP-Fraktion

Wagner, Wilhelm	
-----------------	--

von der Verwaltung

Liebing, Sabine	
Trudwig, Ellen	

Gäste

Bracht	nur ToP 1 - 3
--------	---------------

Mc Cauley	nur ToP 4
Middel	nur ToP 4
Scheper	ToP 1 - 3
Schiewerling	nur ToP 1
Schneider	nur ToP 4

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Merten, Michael	
Tüns, Dieter	

SPD-Fraktion

Gernitz, Niko	
---------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	
-----------------	--

UWG-Fraktion

Wischnewski, Wolfgang Dr.	
---------------------------	--